

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 41

Artikel: Sauser!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-435621>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sauser!

Endlich haben wir den Sauser,
Der hinunterschleicht wie Gel.
Hochwillkommen füher Braufer
Mit Gesärm und Instigatör.

Gerne liegt der warme Sauser
Aber alten, kalten Heiz,
Fackt und wirst den frommen Mäuser,
Der da kroch zum blauen Kreuz.

Sicher schlägt der schlake Sauser
Rappenspäler an die Wand;
Und der Herr Zusammenhauer
Gibt sich ohne Widerstand.

Wer nicht liebt den braven Sauser
Fromm und fröhlich, frisch beherzt,
Hat als Feigling, als ein Krauser
Angenehmes Glück verscherzt.

Wer nicht liebt Gesang und Sauser
Ist der Liebe niemals wert.
Einen still gedrückten Sauser
Hat ein Weib noch nie begehrt.

Wo nicht herrschen darf der Sauser,
Ist vergessen Dank und Pflicht,
Nüchtern bleibt der mag're Sauser,
Aber menschenwürdig nicht.

„Was für ein Unterschied ist zwischen einem Elefanten und einer Floh?“ —

„Ein Elephant kann Flöhe haben, aber eine Floh kann keinen Elephant haben.“ —

Er: „Ist wohl der Zahnrat aus der Sommerhilfe zurück?“

Sie: „Seit Samstag ist er retour, wird aber heute keine Zeit haben, da großer Vieh- und Jahrmarkt ist.“

An die gehobenen Sittlichkeitsdusler.

Blamier mich nicht, mein schönes Kind,
Und grüß mich unter den Linden.
Wenn wir nachher zu Hause sind,
Wird sich schon Alles finden.

H. Heine.

„Wenn my Frau dasmal nüd Nationalrätin git, so gib i mi Etlassig y!“
„Als was?“
„He, als Nationalrat!“

Soeben ist erschienen:

Hofer's Taschen-Fahrplan für Zürich und Umgebung.
= Winter-Saison 1899/1900 =

Redigiert von einem Eisenbahnbeamten. Wegweiser nach den städtischen Bureaux. Plan der Stadt Zürich und Umgebung. Droschen- und Dienstmännertarife etc. etc.

Preis 30 Rp.

Gegen Einsendung von Briefmarken plus Porto per Post zugesandt. Wiederverkäufer gesucht. Wir bitten zu beziehen bei

H 4775 Z. Hofer & Co., Verlag, Zürich.

Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Kräuterich (Polygnum a vic.) ist ein vorzügl. Heumittel bei all. Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsend. Kräuterich. Wer daher a. Phthisis, Lufttröhren-(Bronchial-)Katarrh, Lungenspitzen-Affectionen, Kehlkopfleiden, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, namentl. aber derjenige, welcher d. Keim z. Langenschnindsucht in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Absud des Kräuterthees, w. sechz. Pack. à 2 Frs. bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlichen Ausserungen und Attesten gratis.

Buchdruckerei Gebrüder Frank, Zürich.

Tröstliche Aussicht.

Wer nicht liebt Wein, Weib, Gesang,
Der bleibt ein Narr sein Leben lang.
Wer nicht liebt Gesang, Wein, Weib,
Der rauch Tabak zum Zeitvertreib.
Wer nicht liebt Gesang, Weib, Wein,
Führt an der Schnur ein Hundelein.
Rauch, trink und lieb, sing, führ' den Hund,
So bist Du selig zu jeder Stund.

Briefkasten der Redaktion.



G. M. i. F. Natürlich gehen die Sympathien mit dem Kleinen gegen die Großen. Aber es sind unverdiente, denn dermaleinst machten sie es nicht besser. »Ote-toi, que je m'y mette« hieß es frisch und was nicht gehörte, verblühte. Jetzt liegen freilich die Verhältnisse anders. Der Große wird zum Kleinen. Die Geschichte geht ihren Gang. Macht ihr Platz! — E. E. i. S. Sie haben Recht; von „Walküren“ weiß man nichts mehr, nur noch von „Willküren“. — N. i. L. Das gibt keine große Trübung in der Welt, wenn die Wachtänder schon während dem „Wümmer“ ihre Nationalräte „machen“; es ist längst die „gute Geschichte“. — H. i. Bn. Es läßt sich nicht alles illustrieren. — R. A. i. P. Gut gemeint und recht, aber es muß durch einen andern Kanal gehen, wenn man die Sonne wirksam arbeiten will; vielleicht durch ein evangelisch Blättchen.

W. S. Die können gut der Frau Dreyfus Sympathie-Adressen schicken, diese erbärmlichen Heuchler! — ? i. S. G. „Ja, sie reden oft in weinerlicher“ Stimmung, weil sie von den Aussichten der Wahlkampf gerührt sind. Die Kappens- und Hutmacher haben die besten Seiten und mancher „Lump“ wird als „Herr“ begrüßt. Lat je lopen! — G. C. i. Z. War leider abwesend. Bitte um gesl. Zuwendung der „l'Afrique“; kam uns nicht zu. — S. F. i. M. Das Selbst-Portrait Römers geht mit andern Zeichnungen ins Ausland und fehlt später für dreifachen Preis wieder retour. Der Welt Lauf! — W. i. B. Ihr Wunsch wird erfüllt. — G. K. i. B. Die Basler haben die Böcklin'schen Karikaturen im Museum mit hausmütterlicher Sorgfalt gewaschen und nun wollen sie dafür denselben „als vereiste“. Bleiben Sie, wenn Sie das machen wollen, gesl. in der eigenen Stube. — Kunst. Wir machen wiederholt aufmerksam auf die gegenwärtige, schöne Ausstellung im Künstlerhaus. — Div. Erzählungen und Märchen in Schweizer Mundart von B. Müller und G. Bleßi, im Verlag des Art. Institut Drell Füssli in Zürich soeben erschienen, sind eine reizende Gabe für Kinder. Sie verdienen weiteste Verbreitung. — Augustin. Schon eingeschneit? — Kratzbüste. Die lustigen Studenten haben ja dem Gatzwirt ihre Aufwartung gemacht. Sie fanden dort freundliche Aufnahme. — Verschiedenen. Anonymus wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4

Gegründet 1868.

50,000 Leser.

Schweizer AMERIKANISCHE Zeitung.

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika.
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika, Kanada und Britisch-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel
für amtliche und Privat-Bekanntmachungen,
welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie:
Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktal-
ladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Ab-
wesender, Todeserklärungen etc.
sowie für

Geschäfts-Anzeigen:
Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-,
Bank- und Wechselgeschäfte,
Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc.

45-x

Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: F. Festersen & Co. in Basel.
Für Anzeigen: } Orell Füssli & Co. in Zürich.
Haasenstein & Vogler in Basel.
Herausgeber: The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street
NEW-YORK
(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)